

## MATERIALWISSENSCHAFTLICHE STUDIENGÄNGE AN DER HS OSNABRÜCK

### Dentaltechnologie (Bachelor of Science):

Als erste Hochschule in Deutschland hat die Hochschule Osnabrück einen Studiengang für den Dentaltechnik-Bereich geschaffen. Der Studiengang kooperiert mit dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen, der als Schnittstelle zum Handwerk fungiert. Auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen wird groß geschrieben: Sie beteiligen sich an Forschungsarbeiten und leisten Unterstützung für eine moderne Laborausstattung.

### Werkstofftechnik (Bachelor of Science):

Moderne Werkstoffe sind der Schlüssel zur Realisierung neuer Technologien. Egal ob Metalle, Kunststoffe oder Keramiken: Kein Industriezweig kann ohne intelligente Werkstofftechnik zukunftsfähig bleiben. Die Hochschule Osnabrück bildet nicht nur hoch qualifizierte Werkstoffingenieurinnen und -ingenieure aus: sie ermöglicht auch wichtige Zusatzqualifikationen, wie den 1. Teil des Schweißfachingenieurs.

### Kunststofftechnik (Bachelor of Science):

Kunststoffe spielen eine wichtige Rolle in nahezu allen Lebensbereichen. Entsprechend vielfältig sind die technologischen Anforderungen: Die Werkstoffe sollen günstig und umweltschonend sein, sich leicht verarbeiten lassen und den höchsten Qualitätsansprüchen standhalten. Kompetente Fachleute für die Kunststofftechnik werden an der Hochschule Osnabrück ausgebildet.

### Kunststofftechnik im Praxisverbund (Bachelor of Science):

Dieser mit dem o. g. Programm verknüpfte Studiengang ermöglicht eine von Unternehmen, der Hochschule Osnabrück und der IHK Oldenburg gleichermaßen getragene kooperative Bachelor-Ausbildung mit zwei Berufsabschlüssen in kürzester Zeit: In einem nur 4-jährigen Ausbildungsgang wird das Hochschul-Studium mit einer zeitgleich zu absolvierenden gewerblichen Ausbildung in einem Unternehmen der Region verbunden.

### Angewandte Werkstoffwissenschaften (Master of Science):

Werkstoffwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler werden als unverzichtbare Fachleute in allen Bereichen der Industrie nachgefragt. Das breite Spektrum dieses Master-Studiengangs eröffnet umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in der Industrie, in Ingenieurbüros und innovativen mittelständischen Firmen, aber auch in Großunternehmen.

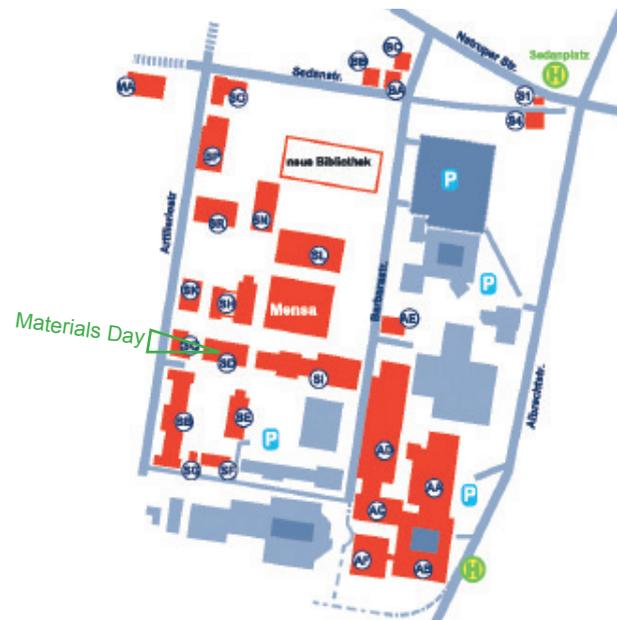
### Informationen zum Studium:

Tel.: 0541/ 969-3751  
studiendekanat-dvw@ecs.hs-osnabrueck.de  
www.ecs.hs-osnabrueck.de

## INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGORT

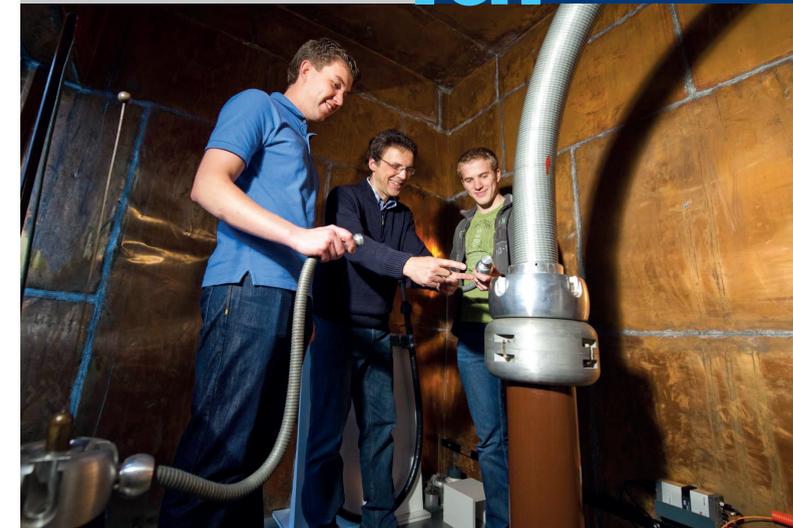
Hochschule Osnabrück  
Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik  
Laborbereich Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit  
Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp  
u.krupp@hs-osnabrueck.de

Hörsaal SD 0006  
Albrechtstraße 30  
49076 Osnabrück



Hochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

tu



FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN UND  
INFORMATIK

„Materials Day“

der VDI-Arbeitskreise  
Werkstofftechnik und Kunststofftechnik  
**Donnerstag, 26. November 2015**  
**14.30 bis 18.00 Uhr**  
an der Hochschule Osnabrück

## TRADITIONELLE WERKSTOFFE UND HOCHLEISTUNGSPOLYMERE IM NEUEN LICHT – IN 3D UND IN ATOMARER DIMENSION

Als wohl ältester metallischer Konstruktionswerkstoff führt Kupfer seit Jahrtausenden die technologische Entwicklung an. Als elektrische Leiter im Makro- und Mikromaßstab, als korrosionsbeständige Bauelemente oder Kokillen in der Metallurgie – die Anforderungen an Kupferwerkstoffe sind hoch komplex und stellen Forschung und Entwicklung vor große Herausforderungen. Der Materials Day 2015 wird neben dem Werkstoff Kupfer den Technologiestand auf den Gebieten 3D-Röntgen- und Atomsonden-Tomographie vorstellen und einen Einblick in die faszinierende Welt der Werkstoffmikrostruktur geben. Der zweite Teil des Materials Days befasst sich traditionell mit Entwicklungen auf dem Gebiet der Hochleistungspolymere und deren Charakterisierung. Wir laden Sie ein, sich mit Experten aus Industrie und Forschung in angenehmer Atmosphäre auszutauschen, mit Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen oder sich einfach über die aktuellsten Werkstofffragen zu informieren.

Mit den Bachelor-Studiengängen Kunststofftechnik und Werkstofftechnik sowie dem Master-Studiengang Angewandte Werkstoffwissenschaften stellt sich die Hochschule Osnabrück der Herausforderung, eine zukunftsweisende Ausbildung mit praxisnaher Forschung in den Bereichen der metallischen Konstruktionswerkstoffe und der Kunststofftechnik zu verbinden. Besonderer Wert liegt dabei auf einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden, aber auch auf einer engen Zusammenarbeit der Hochschule mit Industrieunternehmen. Dieser frühe Austausch der Ingenieurinnen und Ingenieure in der beruflichen Praxis mit Studierenden einerseits und mit technik-interessierten Schülerinnen und Schülern andererseits liegt dem VDI besonders am Herzen.

Der „Materials Day“ als gemeinsame Veranstaltung der VDI-Arbeitskreise Werkstofftechnik und Kunststofftechnik richtet sich so besonders an die ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Studierenden sowie an die Kooperationspartner der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik der Hochschule Osnabrück.

## PROGRAMM

- 14.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung: Materialwissenschaft und Werkstofftechnik an der Hochschule Osnabrück**  
Prof. Dr. Ulrich Krupp, Leiter des VDI-Arbeitskreises „Werkstofftechnik“,  
Prof. Dr. Norbert Vennemann, Leiter des VDI-Arbeitskreises „Kunststofftechnik“
- 14.35 Uhr** **Kupfer – Ein alter Werkstoff?**  
Dr. Peter Böhlke, Dr. Hans-Günter Wobker  
(KME GmbH & Co KG, Osnabrück)
- 15.05 Uhr** **Extending Synchrotron X-ray Microscopy to the Laboratory – Die Röntgenmikroskopie als korrelative Abbildungstechnologie**  
Dr. Lars-Oliver Kautschor  
(Carl Zeiss Microscopy GmbH, Oberkochen)
- 15.35 Uhr** **Pippi Langstrumpf und die Atome – von einem Forschungsaufenthalt in Schweden**  
Prof. Dr. Ulrich Krupp  
(Hochschule Osnabrück)
- 16.05 - 16.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr** **MuCell - Wenn jedes Gramm zählt**  
Karen Rußmann  
(Pöppelmann Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG, Lohne)
- 17.00 Uhr** **Elektroaktive Polymere als „smart materials“**  
Alexander Neikum  
(Hochschule Osnabrück)
- 17.30 Uhr** **Electrical Conductive Natural Rubber Filled with Ionic Liquid and Carbon Nanotubes**  
Suradet Matchawet  
(Prince of Songkla University, Thailand)

## Ausklang bei Bier und Bionade

